

Online Die Edding-Tinte im Blut – Vorstand Per Ledermann wurde zum Unternehmer des Jahres 2010 gewählt Abendblatt.de/stormarn

TERMINE, NOTDIENSTE, KINO, TV

TERMINE

AHRENSBURG

Donnerstag, 14. April
Sprechstunde der Deutschen Rheuma-Liga, 9 bis 13, 17 bis 19 Uhr, AOK, Hamburger Straße 24–28.

Ahrensburger Tafel, 10 bis 12.30 Uhr im „Uns Huus“, Manhagener Allee 17.

Frühlingsbuchmarkt, 10 bis 19 Uhr, Stadtbücherei, Manfred-Samusch-Straße 3.

Österliche Stoffmalerei für Kinder, 15 Uhr, Familienzentrum Blockhaus, Am Neuen Teich (Kosten: 1 Euro).

Kinder- und Jugendbeirat, 19.30 Uhr, Bruno-Bröker-Haus (Stormarnplatz).

„Een Fall für Paster Braun“: Aufführung der Niederdeutschen Bühne, 20 Uhr, Alfred-Rust-Saal, Wulfsdorfer Weg 71 (Eintritt: 7 bis 12 Euro).

AMMERSBEK

Donnerstag, 14. April
„Du willst es doch auch!“, Kabarett mit Florian Schroeder, 20 Uhr, „Perdestall“, Am Gutshof 1 (Eintritt: 15 Euro).

BARGTEHEIDE

Donnerstag, 14. April
Tag der offenen Tür, 9 bis 11.30 Uhr, Kindertagesstätte „Neues vom Altersgedächtnis – Plastizität und Sensorik“, Vortrag von Prof. Jan Peters Janssen, 20 Uhr, Kopernikus-Gymnasium (Eintritt: 4 Euro).

BARSBÜTTEL

Donnerstag, 14. April
Hauptausschuss, 19 Uhr, Ratssaal, Stiefenhoferplatz.

GLINDE

Donnerstag, 14. April
„The Town“: Kino im Gutshaus, 19.30 Uhr, Mölliner Landstraße 53 (Eintritt: 4 Euro).

GROSSHANSDORF

Donnerstag, 14. April
„Kann es sein, dass die Vögel auch aus Freude singen?“, Vortrag von Prof. Dr. Hartmut Roweck, 18 Uhr, Rosenhof 1, Hoisdorfer Landstraße 61 (Eintritt: 4 Euro).

JERSBEK

Donnerstag, 14. April
Gemeindevertretung, 20 Uhr im Bürgerhaus.

REINBEK

Donnerstag, 14. April
Ausschuss für Umwelt und Verkehrsplanung, 19.30 Uhr im Rathaus.
„Mit Eva fing's an“: Benefizkonzert

des Marinemusikkorps Ostsee, 19 Uhr, Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 8 (Eintritt: 12 Euro, Einlass 18.30 Uhr).

SIEK

Donnerstag, 14. April
Amtsausschuss, 19 Uhr im Amtsgebäude.

TREMSBÜTTEL

Donnerstag, 14. April
Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Stormarn, 19 Uhr, Rohlfshagener Kupfermühle.

TRITTAU

Donnerstag, 14. April
„Viva la musica“: Konzert des Jugendchores der Singschule Jona und der Kantorei Martin-Luther-Kirche, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche (Eintritt frei).

ARZTENOTDIENST

Zentrale Notdienst-Nummer:
01805/11 92 92 (14 Cent/Minute)

ANLAUFPRAXEN

Asklepios-Klinik
Schützenstraße 55, Bad Oldesloe (heute 16 bis 20 Uhr)

St.-Adolf-Stift
Hamburger Straße 41, Reinbek (heute 17 bis 21 Uhr)

APOTHEKEN

Heute, 13. April

AHRENSBURG/ GROSSHANSDORF
Waldorfer-Apotheke, Ahrensfelder Weg 1, Großhansdorf

AMMERSBEK
Fridericus-Apotheke, Kunastraße 1, Hamburg-Sasel

BAD OLDDESLOE/ REINFELD
Holsten-Apotheke, Hamburger Straße 27, Bad Oldesloe

BARGTEHEIDE
Adler-Apotheke, Rathausstraße 33 (bis 21 Uhr)

BARSBÜTTEL
Drive-In-Apotheke, Stapelfelder Straße 84, Hamburg-Rahlstedt

GLINDE/ OSTSTEINBEK/ REINBEK
Helgoland-Apotheke im Familia, Liebigstraße 2, Reinbek

TRITTAU

Alte Apotheke, Kirchenstraße 44 (bis 21 Uhr)

KINO

OHO-KINOCENTER BAD OLDDESLOE

Hamburger Straße 13
Telefon 04531/25 71
www.oho-kino.de
Rio heute 16, 17.45 und 20 Uhr (jugendfrei)

Gnomeo und Julia heute 16 und 17.45 Uhr (ab 6 Jahren)

Sucker Punch heute 20.15 Uhr (ab 16 Jahren)

Ich bin Nummer 4 heute 16 Uhr (ab 12 Jahren)

Meine erfundene Frau heute 18 Uhr (jugendfrei)

Kokowääh heute 20 Uhr (ab 6 Jahren)

CINEMA PARADISO BARGTEHEIDE

Hamburger Straße 3
Telefon 04532/26 52
www.kino-bargtheide.de

Gregs Tagebuch heute 15.45 Uhr (jugendfrei)

Eine Familie heute 20.15 Uhr (ab 12 Jahren)

Another Year heute 20.15 Uhr (jugendfrei)

TV-REGIONAL

NDR

Schleswig-Holstein-Magazin (19.30 bis 20 Uhr).
Geplante Themen, heute:
1. Was planen die Glücksspielanbieter in Schleswig-Holstein?
2. Warum braucht die Feuerwehr Autobahn-Notauffahrten?
3. Was macht eine Halligschreiberin?
4. Was passiert auf einer Hengststation?

SAT.1

Live für Hamburg & Schleswig-Holstein (17.30 bis 17.55 Uhr).
Geplante Themen, heute:
Virtuelle Marineübung in Glücksburg.

RTL NORD

Guten Abend Schleswig-Holstein (18 bis 18.30 Uhr).
Geplante Themen, heute:
1. Spitzenköche kreieren Menü zur Taufe von „Mein Schiff 2“.
2. Mit dem neuen Internetsender „Kücknitz TV“ zeigen Jugendliche ein anderes Bild von ihrem Viertel in Lübeck.



René-Pascal (vorn, v. l.), Yumi und Doris mit Edding-Geschäftsführer Thorsten Streppelhoff (hinten, v. l.) sowie Luca und Nick Foto: Sonntag

„Chefs haben einfach zu viel zu tun“

Grundschüler zu Gast bei Edding in Ahrensburg. Aktion **Chefs lesen Kindern vor** bringt ihnen die Arbeitswelt näher

AHRENSBURG :: „Was verdienst du?“, fragt ein Drittklässler, als er Thorsten Streppelhoff, den Geschäftsführer der Ahrensburger Edding AG, zum ersten Mal besucht. „Ganz gut“, antwortet Streppelhoff. Schmunzelt und legt das Buch, aus dem er eben noch vorgelesen hat, beiseite. Der Schüler und der Manager haben soeben Neuland betreten. Anlass ist die Aktion „Chefs lesen Kindern vor“. Dem Hamburger Führungskräftecoach Dirk Brandt, Initiator des ehrenamtlichen Projekts, geht es darum, Vorurteile abzubauen. „Chefs und Kinder sollen miteinander ins Gespräch kommen. Das Vorlesen dient als Vehikel dazu“, sagt

der 50-Jährige. Brandt will den Kindern die Welt der Führungskräfte näherbringen. Vor allem Grundschüler aus Hamburger Stadtteilen mit sozialen Brennpunkten wie Wilhelmsburg, Hamm oder Barmbek will er erreichen. Und er weitet seine Aktion über Hamburgs Stadtgrenzen hinaus aus.

Erstmals in diesem Jahr ist mit dem Ahrensburger Schreibwarenhersteller ein Unternehmen aus Stormarn dabei. „Die Fragen können entwaffnend sein“, sagt Thorsten Streppelhoff. „Es ist erfrischend, wie unbedarft Kinder an Themen herangehen.“ Am Dienstag waren René-Pascal, Yumi, Doris, Nick und Luca aus der 3a der Grundschule

Eckerkoppel in Hamburg-Farmsen zum zweiten Mal zu Gast in Streppelhoffs Büro. Binnen eines Halbjahrs besuchen sie ihn dreimal, um Fragen zu stellen und Geschichten zu hören. Will einer von ihnen später auch einmal Chef werden? „Nein“, lautet die einhellige Antwort der Drittklässler. „Der Chef hat einfach zu viel zu tun und zu wenig Zeit“, sagt René-Pascal, 10. „Ich mag nicht gern kommandieren“, begründet Yumi, 9, ihre ablehnende Haltung.

„Die Schüler haben sich erstmals mit dem Berufsleben beschäftigt“, sagt Klassenlehrerin Yvonne Richter. „Das Erleben vor Ort ist etwas ganz anderes, als nur über Berufe zu sprechen.“ Sie

hätten ihren Ausflug in die Chefetage durchweg positiv bewertet. „Es gibt konkrete Überlegungen bei den Schülern, wo sie ihre Kraft reinstecken müssen, um etwas zu erreichen.“ Schließlich hätten manche Eltern, die gar nicht arbeiten. Mitte Mai sind sie wieder bei Edding – vielleicht revidieren sie später ihre Meinung zum Chefsein. (ps)

2006 gründete der Hamburger Führungskräftecoach Dirk Brandt die gemeinnützige Initiative „Chefs lesen Kindern vor“. Seitdem haben sich 20 Unternehmen, darunter Hamburg Airport und Edeka, an der Aktion beteiligt. Ihre Chefetagen lernten rund 4000 Hamburger Dritt- und Viertklässler kennen. www.chefslesen.de